



KONTAKT

Steffi Hanka

Betriebliche Suchtkrankenhilfe

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Universitätsplatz 2 | 39106 Magdeburg

Gebäude 06 | Raum 318

Tel.: 0391 67-52533 | steffi.hanka@ovgu.de

Weitere Informationen finden Sie unter
www.ovgu.de/gesundheit

INFORMATION

Betriebliche Suchtkrankenhilfe (BSKH)

Betriebliches Gesundheitsmanagement der OVGU



Betriebliche Suchtkrankenhilfe (BSKH) Gesundheitsmanagement der OVGU

Die betriebliche Suchtkrankenhelferin (BSKH) der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg ist eine vertrauensvolle und kompetente Ansprechpartnerin für suchtkranke oder suchtgefährdete Beschäftigte. Sie fungiert als erste Anlaufstelle für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einer Suchtproblematik, führt Erstgespräche und berät zu weiteren Hilfsangeboten und -möglichkeiten. Sämtliche Aktivitäten der BSKH unterliegen der Schweigepflicht.

Das Hilfsangebot der BSKH kann nur auf eigenen Wunsch hin in Anspruch genommen werden. Es bedarf der persönlichen Kontaktaufnahme durch die Betroffene/den Betroffenen.

Auf Verlangen von Vorgesetzten oder Kollegen werden die betrieblichen Suchtkrankenhelferinnen nicht tätig.

Die Angebote der BSKH im Einzelnen

- » Beratung von suchtgefährdeten und suchtkranken Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- » Erstellung von Hilfsangeboten
- » Information und Kontaktvermittlung zu Suchtberatungsstellen, Selbsthilfegruppen und Therapieeinrichtungen
- » Einbeziehung der BSKH bei arbeitsrechtlichen Maßnahmen
- » Nachbetreuung nach erfolgter Therapie

Weitere Informationen zur Suchtprävention sowie den Stufenplan zur Initiierung von Hilfs- und Unterstützungsangeboten finden Sie in der *„Dienstvereinbarung zur Betrieblichen Suchtprävention und zum Umgang mit suchtgefährdeten Beschäftigten“* unter Punkt 5.21 der Hochschulöffentlichen Bekanntmachung (HÖB Teil II) auf der Uni-Website.